



Liebe Eltern der Laurentius-Kita!

Ende des letzten Kindergartenjahres haben wir eine Elternbefragung durchgeführt. Eines der Ergebnisse, das sich durch viele Ihrer Fragebögen zog, war:

Sie wünschen sich, noch besser informiert zu werden. Einerseits über Geschehnisse innerhalb der Gruppen – andererseits aber auch über das, was „hinter den Kulissen“ geschieht, also eher auf Leitungs- und Organisationebene.

Ich kann diesen Wunsch sehr gut verstehen. In Hinsicht auf die Gruppengeschehnisse möchte ich Sie noch einmal auf die Aushänge an den Pinnwänden der Gruppen und auch im Foyer hinweisen: Dort finden Sie aktuelle Wochenrückblicke sowie Ankündigungen und Informationen!

Damit Sie aber auch über das „Gesamtgeschehen“ in Ihrer Kita besser informiert sind, wird es ab sofort regelmäßige „Rundbriefe“ von mir geben.

Wir starten mit diesem ersten Exemplar, das Ihnen Informationen geben soll über die folgenden Punkte:

1. Mitarbeiterinnen der Kita: Wer verbringt wo in welcher Funktion Zeit mit Ihren Kindern?
2. Unsere Konzeption
3. Elternsprecherwahlen
4. Elternbriefkasten
5. Anstehende Veränderungen
6. Ansprechbarkeit und Sprechzeiten der Leitung

Haben Sie Anregungen für weitere Informationspunkte für den nächsten Rundbrief? Lassen Sie es mich wissen ☺

Laurentius-Kindertagesstätte
Miriam Pingel (Leiterin)

Pfarrstraße 6
D-28832 Achim

Tel.: 04202-81675
Fax: 04202-63 85 29

KTS.Laurentius.Achim@evlka.de

1. Mitarbeiterinnen der Kita

Wie die meisten von Ihnen sicher wissen, besteht unsere Kita aus drei Gruppen:
In unserer **Krippengruppe**, den **Büxies**, werden 15 Kinder betreut.

Ins Kindergartenjahr starten die dort tätigen Kolleginnen mit sieben „alten“ Kindern,
nach und nach werden dann gestaffelt die acht neuen Kinder aufgenommen. Dies
zieht sich im Interesse einer guten Eingewöhnung bis zum Januar 2018 hin!

Die Kolleginnen in der Krippengruppe:

Janina Baltrusch, täglich von 7:30 bis 14:00 Uhr bei Ihren Kindern

Sylvia Jabben, ebenfalls täglich von 7:30 bis 14:00 Uhr bei Ihren Kindern

Denise Weseloh, täglich mindestens von 8:30 bis 12:30 Uhr bei Ihren Kindern.

Unterstützt wird das Team in diesem Kindergartenjahr von zwei Auszubildenden:

Von der BBS Verden kommt zu uns: Joana Romp vom 07.08.2017 bis 06.06.2018,

von der Fachschule in Rotenburg kommt Hanna Klute vom 05.02.2018 bis

22.06.2018. Beide befinden sich im zweiten Ausbildungsjahr.

Im **Kindergarten** haben wir zwei weitere Gruppen: die **Tiger** und die **Bären**.

Aufgrund der unterschiedlichen Gruppenraumgrößen ist die Anzahl der Kinder in
den beiden Gruppen unterschiedlich, jedoch arbeiten in beiden Gruppen jeweils zwei
Erzieherinnen. Bei Ihren Kindern sind:

Christine Lechner in der **Tigergruppe** täglich von 8:00 bis 13:00 Uhr

Ulrike Händel ebenfalls in der **Tigergruppe**, da sie auch den Frühdienst betreut,
täglich von 7:30 Uhr bis mindestens 13:30 Uhr.

Brigitte Lerbs ist in der **Bäregruppe** täglich von 8:00 – 12:00, hier wird sie dann
von mir (**Miriam Pingel**) abgelöst: Ich bin in der Mittagszeit in der Bäregruppe.

Petra Sinnemann ist ebenfalls in der **Bäregruppe**, täglich ab 7:30 Uhr (auch sie ist
im Frühdienst) bis 14:00 Uhr.

Die Kinder, die eine Betreuungszeit bis nach 14 Uhr haben, werden von
unterschiedlichen Kolleginnen betreut. In der Regel sind dies:

Montag und Dienstag **Janina Stephan**

Mittwoch und Donnerstag **Miriam Pingel**

Freitag **Ulrike Händel**

Als Vertretungskräfte für den Kindergarten stehen uns zur Verfügung:

Vormittags **Elisabeth Vogt**

Nachmittags **Denise Weseloh**

Außerdem vertrete ich (**Miriam Pingel**) bei Bedarf in allen Gruppen.

Viele Namen? Über der Infowand im Kindergartenfoyer finden Sie die passenden
Fotos dazu ☺

2. Unsere Konzeption

Alle Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstätte haben sich vor einiger Zeit auf den Weg zu einer noch besseren Pädagogik gemacht:

Im Rahmen eines vierjährigen Prozesses haben wir Qualitätsentwicklung mit dem Namen „Q für K“ betrieben.

„Q für K“ steht für zweierlei:

Qualität für Kinder und Qualitäts-Entwicklung für Kindertagesstätten.

Gemeinsam mit 9 anderen Kindertagesstätten haben wir die Qualität unserer Arbeit im Interesse der uns anvertrauten Kinder weiter verbessert.

Diese Qualitäts-Entwicklungsmaßnahme wurde vom REIF (Rotenburger Evangelisches Institut für Fortbildung) durchgeführt, das eng mit der Rotenburger Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik zusammenarbeitet.

Eines der Ergebnisse dieser Qualitätsentwicklungsmaßnahme ist

unsere Konzeption, die die Kolleginnen Ihnen in ausgedruckter Form ausgehändigt haben.

Sollten Sie Fragen zur Konzeption haben – sprechen Sie uns gerne an! Die Inhalte, die wir dort festgehalten haben, sind Grundlage unserer täglichen Arbeit mit Ihren Kindern.

3. Elternsprecher/innen-Wahlen

Eine gute Kita braucht aktive Eltern! Unter Anderem können Sie sich als Eltern aktiv einbringen, indem Sie Elternsprecher/in werden.

Die in jeder Gruppe gewählten Elternsprecher/innen bilden mit den anderen Elternsprecher/innen den Elternrat der Kita.

Hier haben Sie die Möglichkeit, eng mit den Erzieherinnen und der Leitung der Kita in Kontakt zu sein und sich inhaltlich auszutauschen sowie gemeinsam Dinge konkret zu planen.

Gewählt werden die Elternsprecher/innen auf dem ersten Gruppenelternabend.

4. Elternbriefkasten

Gleich zu Anfang eine Bitte: Haben Sie Kritik? Ist Ihnen etwas unklar? Gefällt Ihnen etwas nicht oder wünschen Sie sich etwas anders? Sprechen Sie uns an!

Die Gruppenleiterinnen freuen sich über Ihre Anregungen, und auch ich als Leiterin der Kita habe immer ein offenes Ohr für Sie. Sollten sie aber einmal etwas nicht im direkten Gespräch klären mögen – haben wir trotzdem eine Möglichkeit geschaffen, dass Sie Ihr Anliegen an uns weitergeben können: Im Foyer steht ein „Briefkasten für Eltern“. Auch, wenn dort etwas ohne Absendernennung eintrifft, können Sie sicher sein, dass es uns erreicht!

Übrigens freuen wir uns auch über positive Kritik und Lob ☺

5. Anstehende Veränderungen

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Unser Kindergarten - Außengelände ist jetzt von einem nagelneuen Zaun umfriedet.

Im Interesse der Sicherheit der Kinder haben wir den alten Zaun mitsamt den Efeupflanzen entfernen lassen. Nun steht dort ein neuer, frischer Zaun in einer Höhe von 1,80 m. Stellenweise sogar noch höher: Da, wo die Kinder so gern Fußball spielen ist er nun hoffentlich so hoch, dass die Bälle nicht mehr das Grundstück verlassen können ☺

Bei dieser einen Veränderung soll es aber nicht bleiben: Im Kindergarten:

- ☺ Ebenfalls auf dem Kindergarten – Außengelände wird eine kleine Terrasse gepflastert, damit die Kinder dort mehr Spielmöglichkeiten haben, z.B. auch mal einen Mal- oder Experimentiertisch draußen haben können.
- ☺ Außerdem bekommt unsere Wasserpumpenanlage eine Pumpenrinne: Schon jetzt haben die Kinder im Sommer einen Riesenspaß mit dem Wasser – aber was dann noch alles geht...
- ☺ Es wird ein neues Sonnensegel für die Sandkiste geben – als Sonnen – und Verschmutzungsschutz
- ☺ Die Auslegware im Foyer wird erneuert, sie hat dort lange Jahre ihren Dienst getan Und nun darf etwas Neues her!
- ☺ In der Tigergruppe wird es neue Möbel geben: nachdem im letzten Jahr Tische und Stühle erneuert wurden, kommen nun auch noch neue Schränke hinzu.

In der Krippe stehen umfassende Veränderungen an, auf die wir schon lange warten:

- ☺ Wir bekommen einen richtigen Schlafraum und einen Mitarbeiteraum! Nachdem der Umbau des Gemeindehauses (richtig: Laurentiushauses) vollzogen ist, nutzen wir demnächst das ehemalige Pfarrbüro als Schlafraum für die Buxies. Hierfür bedarf es natürlich einiger Renovierungsarbeiten, die bis Ende des Jahres vollbracht sein werden.
- ☺ Außerdem werden Fenster in der Krippe erneuert: Einge sind schon neu, die restlichen gehen jetzt in Auftrag.
- ☺ Und: Ein neuer Spielgeräteschuppen kommt!

06. Ansprechbarkeit und Sprechzeiten der Leitung

Mein Büro ist leider nicht mitten im Geschehen der Kita, sondern befindet sich im Kindergartengebäude unter dem Dach. Trotzdem möchte ich für Sie möglichst viel ansprechbar sein! Scheuen Sie sich nicht, den Weg zu mir „nach oben“ zu suchen, wenn sie ein Anliegen oder eine Frage haben.

Morgens bin ich in der Regel in der Bringzeit unten in den Gruppen anzutreffen: Montag bis Donnerstag im Kindergarten und Freitag in der Krippe.

Mittags bin ich ab 12:00 Uhr in der Bärengruppe.

Wenn Sie ein ruhiges Gespräch mit mir suchen, sprechen Sie mich gern an, wir vereinbaren dann zeitnah einen Termin!

Liebe Eltern, das soll es für heute gewesen sein.

Das waren jede Menge Informationen – Sie hatten es sich so gewünscht!

Die nächsten Rundbriefe werden kürzer ausfallen, am Kindergartenjahresanfang gibt es immer so viel zu berichten!!

Sollten Sie den Rundbrief lieber in digitaler Form wünschen:

Schreiben Sie mir eine email und Sie kommen in den Verteiler!

Kts.laurentius.achim@evlka.de

Herzliche Grüße aus Ihrer Kita!

Miriam Pingel